

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

131 (14.5.1885) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 131. Erstes Blatt.

Donnerstag den 14. Mai

1885.

Wegen des Himmelfahrtsfestes erscheint morgen kein Tagblatt.

Bekanntmachung.

Nr. 15757. Den Niederlassungsvertrag mit der Schweiz, hier die Form der schweizerischen Heimathscheine betreffend.
An die Gemeinderäthe des Amtsbezirks.

Nach einer Mittheilung des Herrn Reichsfanzlers vom 30. v. Mts. hat der Schweizerische Bundesrath die Kantonsregierungen neuerdings veranlaßt, die Heimathscheine für ihre unverheiratheten Angehörigen ausschließlich nach einem den bestehenden Rechtsverhältnissen entsprechenden einheitlichen Formulare auszufertigen.

Da nach Art. 3 in Verbindung mit Art. 2 des deutsch-schweizerischen Niederlassungsvertrags vom 27. April 1876 (Reichsgesetzblatt 1877 Seite 3 ff.) Schweizer, um in Deutschland Wohnsitz zu nehmen und sich niederzulassen, mit einem Heimathscheine versehen sein müssen, und es deshalb zumal für die Gemeindebehörden von Wichtigkeit ist, das hiernach für die Schweiz eingeführte Formular kennen zu lernen, so bringen wir untenstehend das in der Schweizerischen Eidgenossenschaft eingeführte Formular der Heimathscheine zur Kenntniß der Gemeindebehörden.

Karlsruhe, den 12. Mai 1885.

Groß-Bezirksamt.

v. Preen.

Wir, die unterzeichneten Vorsteher der Gemeinde Oberamt (Bezirks) Kantons
erkunden hiermit:
daß der Inhaber (die Inhaberin) dieser Urkunde (N. N.) ledigen Standes, geboren den eintausend achthundert Unser Gemeindeglieder (Unsere Gemeindegliederin) sei und daß Wir ihn (sie) als solchen (solche) zu allen Zeiten anerkennen werden.

In Kraft dessen geben Wir die bestimmte Zusicherung, daß besagter Unser Mitbürger (besagte Unsere Mitbürgerin) jeder Zeit und unter allen Umständen in Unserer Gemeinde wieder Aufnahme finden solle.

Urkundlich dessen ist dieser Heimathschein nach hierorts gewohnter Übung und Form unterschrieben, besiegelt und ausgefertigt worden.

Gegeben zu den

Nächst angelegentlichster Empfehlung zu guter Aufnahme und Gewährung obrigkeitlichen Schutzes, beurkundet die Rechttheit obiger Unterschriften,
(Ort und Datum.)

Die Staatskanzlei des Kantons

Impfung.

22. In der Woche vom 10. - 17. Mai findet in der Stadt Karlsruhe keine Impfung statt.

Karlsruhe, den 10. Mai 1885.

Groß-Bezirksarzt.

Bekanntmachung.

Nr. 2736. Die Zustellung der Loosungsscheine betreffend.

Dieserjenige Militärpflichtigen, welche bei der diesjährigen Musterung für den Stadtbezirk Karlsruhe sich gestellt haben, werden aufgefordert, ihre Loosungsscheine auf dem Geschäftszimmer Nr. 17 des Rathhauses (Eingang von der Jähringerstraße, Lit. H.) innerhalb 8 Tagen abzuholen.

Karlsruhe, den 8. Mai 1885.

Der Stadtrat.

Kraemer.

Baumann.

(Alt-)Katholische Stadtgemeinde.

Am Sonntag den 17. Mai l. J., Vormittags 1/2 12 Uhr, findet im Saale des Bürgervereins (Kaiser Alexander) die jährliche Gemeindeversammlung statt, zu welcher alle großjährigen männlichen Mitglieder der Gemeinde zu erscheinen berechtigt sind. Tagesordnung: 1. Berichterstattung über die Kirchengemeinderrechnung von 1884; 2. Feststellung des Voranschlags für 1885; 3. Erneuerungs- und Ergänzwahlen des Kirchenvorstandes; 4. sonstige Mittheilungen über Kirchengemeindeangelegenheiten.

Wir laden hiermit zur zahlreichsten Theilnahme an der Gemeindeversammlung unsere Mitglieder ergebenst ein.

Karlsruhe, den 12. Mai 1885.

Der Kirchenvorstand.

Bekanntmachung.

Das internationale Bureau der Telegraphen-Verwaltungen in Bern beabsichtigt, die im Jahre 1883 ausgegebene kleine Welttelegraphenkarte „Carte générale des grandes communications télégraphiques du monde“ neu aufzulegen und hierbei die seit der letzten Ausgabe eingetretenen Veränderungen zu berücksichtigen.

Bestellungen auf diese Karte wollen bis zum 14. d. Mts., Abends, im Bureau des Postamts, Friedrichsplatz 1 parterre, abgegeben werden. Der Preis der Karte stellt sich auf die Selbstkosten.

Karlsruhe (Baden), 12. Mai 1885.

Kaiserliches Postamt.

Brauner.

Gartenstraße 29 ist im zweiten Stock eine elegante, mit allen Bequemlichkeiten ausgestattete Herrschaftswohnung, bestehend in 5-6 Zimmern nebst Badezimmer und Zugehör, auf 23. Juli an eine gute Familie zu vermieten. Zu erfragen Gartenstraße 27, parterre.

Herrenstraße 58, 2 Treppen hoch, ist sogleich für die Zeit von jetzt bis 23. Juli d. J. zu vermieten eine Wohnung, 4 bis 5 Zimmer, 2 Küchen, 1 Mansarde, Keller. Auskunft ebener Erde beim Hauseherrn.

22. Hirschstraße 14 (nächst der Kaiserstraße) ist eine Wohnung, der Neuzeit entsprechend hergerichtet, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Hinterhaus.

62. Kaiserstraße 69 sind (2 Treppen hoch) zwei hübsche Wohnungen von je 4 und 6 Zimmern nebst allem Zugehör zu vermieten. Näheres im C/Claden.

*32. Kaiserstraße 225 ist eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern sammt allem Zugehör per 23. Juli zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße 21 (Eingang in der Spitalstraße) ist der zweite Stock, bestehend aus 6 Zimmern und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Bureau von Ed. Koelle.

Karlstraße 56 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern im 4. Stock, Küche mit Wasserleitung nebst übrigen Erfordernissen auf 23. Juli an solche Leute zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

Leopoldstraße 3 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten.

Kindfasel-Versteigerung.

22. Am Freitag den 15. d. M., Nachmittags 3 Uhr, wird im diesigen Faselhofe ein junger, zum Ritt untauglicher Kindfasel gegen Baarzahlung versteigert.

Eszenstein, den 12. Mai 1885.

Gemeinderath.

Bürgermeister Red.

Wohnungen zu vermieten

Academiestraße 8 ist im 3. Stock eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern und einer Kammer, sowie 2-3 Mansarden, mit Wasserleitung versehen und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Akademiestraße 10.

44. Bahnhofstraße 40 ist eine Wohnung von 4 Zimmern sammt Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Luisenstr. 12 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speicher, Keller, Anteil an der Waschküche und am Trockenplatz auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Wilhelmstr. 47. 2. Stock.

— Luisenstr. 23 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock, Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

— Sophienstr. 55 ist die Wohnung im 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst entsprechendem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist jeweils Nachmittags von 2 Uhr ab einzusehen und das Nähere hierüber Herrenstr. 48 zu erfragen.

32. Waldstr. 81 ist im dritten Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, 1 Kammer, Küche mit Wasserleitung und Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Wilhelmstr. 34 sind auf 23. Juli zwei für sich abgeschlossene Wohnungen, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Anteil an Waschküche und Trockenplatz, zu vermieten. Näheres im Laden.

*2.2. Bähringerstr. 28 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Alkov, Küche mit Wasserleitung, Anteil am Waschhaus und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock daselbst.

Bähringerstr. 42 ist eine im Hinterhaus gelegene, für sich abgeschlossene Wohnung von zwei Zimmern, Küche, Speicher und Keller Zugangs halber sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres ebendasselbst im Vorderhaus, eine Treppe hoch. 2.1.

— Nahe dem Stadtpark ist eine schöne Wohnung im 2. Stock mit Balkon, bestehend in 6 Zimmern, 2-3 Kammern, 2 Kellern nebst allem Zugehör, auf das Juli-Quartal zu vermieten. Zu erfragen Schützenstr. 16, parterre.

— Eine Wohnung im Hintergebäude, bestehend aus 4 kleinen Zimmern, Küche, Keller und Kammer, ist sofort oder später an eine kleine Familie ohne Geschäftsbetrieb zu vermieten. Näheres Hirschw. 35, parterre.

— Auf den 23. Juli beziehbar ist Bismarckstr. 73 die Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, der Neuzeit entsprechend, Badekabinett, 2 Mansarden etc. sowie Vorgärtchen, zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Stephanienstr. 96, parterre.

— Auf den 23. Juli ist Wilhelmstr. 24 im Hinterhaus eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Küche mit Wasserleitung zu vermieten. Näheres Kaiserstr. 152 im Laden.

— Auf 23. Juli in schöner und gesunder Lage zu vermieten: eine elegante Vel-Stage von 8 großen Zimmern mit allem Zugehör, Veranda, Erker, Balkon, Garten, mit oder ohne Stallung für 2 bis 3 Pferde. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Auf den 23. Oktober ist eine schöne Wohnung von 10 Zimmern mit Zugehör (Vel Stage) in der Kaiserstr. 152 zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

2.1. Eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zugehör, eine Wohnung im 2. Stock (Hinterhaus), bestehend aus 2 Zimmern nebst Zugehör, sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern sind auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kuppnerstr. 6 im Hinterhaus 1. Stock.

* Eine Parterrewohnung, bestehend aus 6 Zimmern, ist sofort für die Zeit von jetzt bis zum 23. Juli billig zu vermieten. Näheres Kriegsstr. 102 im 2. Stock.

* Eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus einem Zimmer mit großem Alkov, Küche, Keller und Speicher, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kronenstr. 20 im Laden.

Wohnungen zu vermieten.
— Im Neubau Ecke des Schwimmbadweges und der Kaiserstr. sind Wohnungen von je 3 großen Zimmern oder Wohnungen von je 7 Zimmern, und eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf den 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres dortselbst von 2-4 Uhr oder Luisenstr. 2b im 2. Stock.

Wohnungen zu vermieten:
Bahnhofstr. 6 der zweite Stock mit 7 Zimmern,
Beierthheimer Allee 2 der erste und dritte Stock, jeder mit 6 Zimmern,
Scheffelstr. 36 der 2. Stock mit 4 Zimmern.
Auskunft erteilt der Eigentümer, Beierthheimer Allee 2 im zweiten Stock.

Wohnungen zu vermieten.
62. Sophienstr. 28 sind auf 23. Juli der 2. Stock von 5 Zimmern, Alkov, großer Mansarde, 3 Kammern, Küche, 2 Kellern und Garten, sowie der 3. Stock von 2 großen Zimmern und Küche eventuell Badezimmer zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock oder Hebelstr. 13.

Kronenstr. 30
ist auf 23. Juli d. J. eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speicher nebst Gas- und Wasserleitungseinrichtung, an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst. 3.2.

In Nothensfels
ist eine gesunde Wohnung von 5 bis 8 Zimmern zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Laden zu vermieten.
43. Ein helles Ladenlokal nebst Wohnung, für jedes Geschäft geeignet, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Bahnhofstr. 38 im 4. Stock.

Wohnungs-Gesuche.
*2.1. Eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör wird von einer kleinen, kinderlosen Familie im Bahnhofstättchen sofort zu mieten gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* 2.1. Auf 1. Juni wird eine Wohnung von sechs Zimmern nebst Zugehör von einer ruhigen Beamten-Familie zu mieten gesucht. Offerten unter K. M. Bahnhof postlagernd.

Gesucht
wird auf sofort oder auf 23. Juli in gangbarer Lage ein Ladenlokal mit Wohnung Gesf. Offerten unter Nr. 200 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *3.2.

Zimmer zu vermieten
— Douglasstr. 8 ist ein schön möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

3.3. Zwei hübsch möblierte Zimmer in einem Seitenbau werden an eine oder zwei Damen vermietet; dieselben können auch unmöbliert abgegeben werden. Näheres im Hause selbst: Waldstr. 50.

*3.3. Am Mühlburgerthor sind 1 oder 2 hübsch möblierte Zimmer, mit Aussicht auf die Kaiserstr. event. mit Pension an solide Herren billig zu vermieten. Gymnasialen können zugleich Nachhilfe erhalten. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.2. Marienstr. 34 ist ein auf die Straße gehendes, unmöbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres parterre.

2.2. Ein Parterrezimmer, gut möbliert, ist sofort oder später zu vermieten: Kaiserstr. 138. Zu erfragen im Laden.

*2.2. Lessingstr. 19, eine Stiege hoch, ist ein schön möbliertes, freundliches Zimmer, auf die Straße gehend, sofort oder später zu vermieten.

*4.2. Schloßplatz 3, parterre, ist ein großes, schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Das Nähere daselbst.

3.2. Ein gut möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Kaiserstr. 223 im 2. Stock.

4.1. Bähringerstr. 67 sind zwei Mansardenzimmer einzeln per 23. Juli zu vermieten. Preis 80 Mark per Jahr. Näheres im 2. Stock daselbst.

3.2. In bester Lage der Kaiserstr., eine Treppe hoch, sind 2 unmöblierte Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstr. 205 im Hutladen.

2.2. Ein gut möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang ist sofort oder später zu vermieten: Kronenstr. 53. Zu erfragen im 3. Stock.

* 2.1. Ein möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension zu vermieten: Hirschw. 26 2. Stock.

*2.1. Zwei schöne, möblierte, auf die Straße gehende Zimmer, jedes mit besonderem Eingang, sind sofort mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres Bahnhofstr. 50, parterre.

* Zirkel 19 ist ein gut möbliertes Zimmer an einen Schüler oder jungen Kaufmann mit oder ohne Pension sofort oder später zu vermieten.

* Ein gut möbliertes, mit 2 Fenstern nach der Straße gehendes Zimmer ist mit 1 oder 2 Betten sofort zu vermieten: Schützenstr. 52 im 3. Stock.

* Schloßplatz 7, parterre, ist ein möbliertes Zimmer sofort oder später billig zu vermieten.

* Erbsengrabenstr. 33 sind im 3. Stock 1 oder 2 gut möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, sofort oder später zu vermieten.

* Ein größeres oder ein kleineres, gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sofort mit oder ohne Pension bei kinderloser Familie zu vermieten: Kronenstr. 60, 3. Stock, zunächst dem Bahnhof.

Eine große Mansarde ist per 23. Mai oder später für 7 M. per Monat zu vermieten bei **S. Sutter, 40 c Kriegsstr. 40 c, Cigarrenhandlung.**

Keller zu vermieten.
Die von Herrn Weinbändler Baumgärtner innegehabten Keller der Häuser Zirkel 85 und Herrenstr. 4 (zusammenhängend) sind auf 1. August anderwärts zu vermieten; auch kann auf Oktober Wohnung dazu gegeben werden. Näheres Herrenstr. 4.

Stallung
für 2 Pferde und Büchsenzimmer zu vermieten: Waldstr. 54.

Dienst-Anträge.
*3.2. Für eine gebildete, ältere Dame, welche einer Pflege bedarf, wird eine zuverlässige Person aus guter Familie und mit guten Empfehlungen gesucht. Offerten mit liebe man unter Chiffre D. 318 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Köchinnen für Hote 8, Restaurants und Herrschaften finden sofort und auf Johann gute Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstr. 4. 6.3.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art findet stets die besten Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstr. 4 (Ecke der Herrenstr.).

Dienst-Gesuche.
— Mädchen, welche gut und einfach Kochen können, Zimmer-, Hand-, Küchen- und Kindermädchen suchen Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstr. 4.

8000 bis 10000 Mark
sind auf 2. Hypothek auf ein Haus in guter Lage dieser Stadt auszuliehen durch **W. Gutekunst, Akademiestr. 15 im 2. Stock.** 2.2.

Mark 14000-18000
auf sehr gute II. Hypothek werden gesucht. Offerten unter H. A. an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

Decorationsmaler,
ein tüchtiger, welcher im Stande ist, in allen Stilarten selbstständig zu arbeiten, per sofort gesucht. Jahresgehalt 1800-2000 Mark. Offerten sind Schützenstr. 78, parterre, abzugeben. 6.2.

Ein Seizer
wird aufgenommen: Kaiserstr. 283. Deutsche Unternehmung für elektrische Beleuchtung.

2.1. **Mädchen,**
welche im Kleidermachen tüchtig sind, können sofort eintreten: Ludwigplatz 59 im zweiten Stock.

Eine gewandte Aufwärterin
wird für jeden Sonn- und Feiertag gesucht im Bayerischen Hof.

Mädchen
in eine Trinkhalle gesucht: Amalienstr. 34.

Dienstpersonal
T. aller Art findet stets die besten Stellen hier und nach auswärts durch das Haupt-Platzungs-Büreau von **K. Tröster, Karl-Friedrichstr. 3.**

Dienstpersonal
M. aller Art vermittelt und placiert für hier und nach auswärts **L. Maier's Bureau, Kronenstr. 41.** 6.5.

P. P.

Ein Fuhrknecht

wird sogleich gesucht: Rintheimerstraße 181.

Stellen-Gesuche.

33. Ein Fräulein aus guter Familie sucht eine Stelle als Stütze der Hausfrau. Auf Lohn wird nicht reflektirt, dagegen auf gute Behandlung. Näheres Herrenstraße 30 im Busladen.

Eine gesunde Schenkammer

sucht sogleich Stelle. Zu erfragen Durlacherstraße 103, Hinterhaus.

Ein Diener

mit guten Zeugnissen und empfohlen sucht sofort Stelle durch R. Tröster's Bureau, Karl-Friedrichstraße 3.

Beschäftigungs-Gesuch.

32. Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Bügeln oder eine Stelle als Beihilfe in einem Laden. Dieselbe würde auch eine Stelle als Stütze der Hausfrau annehmen. Gest. Offerten wolle man unter Chiffre L. M. im Kontor des Tagblattes abgeben.

Billig zu verkaufen

wegen Rückgang einer Heirath: 2 französische Bettstellen mit Roß und Voller, 1 gepreßte, braune Plüschgarnitur, 1 Sopha, 6 Halbfauteuils, 1 Consoleschrankchen mit Spiegelauflage und 1 Ovalettisch durch H. Hirschmann, Auktions-Geschäft, Bähringerstraße 29. 3.3.

Verkaufs-Anzeigen.

* Eine junge Pflanze guter Art ist zu verkaufen: Rheinstraße 211 in Wühlburg.

* Eine noch gut erhaltene Kinderbettstelle mit Matratze ist zu verkaufen: Kriegerstraße 36 im 3. Stock.

Kauf-Gesuch.

* 55. Die allerhöchsten Preise für getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Weißzeug, Betten, Gold- und Silberarbeiten zahlt Frau A. Rentlinger Wittwe, große Spitalstraße 14.

* Eine Schrauben-Copirpresse und ein Briefregal werden zu kaufen gesucht. Offerten sub S. B. 11 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

A. Owis, Durlacherstraße 60, kauft fortwährend getragene Kleider, Schuhe, Stiefel sowie alte Cylinderhüte und zahlt dafür annehmbare Preise.

* In einem guten Mittags- und Abendtisch können einige Herrn teilnehmen. Auch wird Essen über die Straße abgegeben: Bähringerstraße 92 im 2. Stock.

Champagner

von F. Bommiller in Epernay und deutsche Schaumweine von J. Oppmann in Würzburg empfiehlt in 1/1 und 1/2 Flaschen zu den billigsten Preisen.

W. Baumgärtner,

4.3. Waldstrasse I.

Anchovis

in Gläsern, das Glas 60 Pfennig, empfiehlt Herm. Munding, Kaiserstraße 187. 4.3.

Dorsch-Leberthran, Dampf-Leberthran, Eisen-Leberthran,

ärztlich empfohlen, zu haben in der Materialwaarenhandlung von

W. L. Schwaab,

Großh. Hoflieferant.

Einem hiesigen geehrten Publikum mache ich hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich mein Geschäft und meine Wohnung von der Kaiserstraße in mein Haus Hirschstraße 14 (nächst der Kaiserstraße) verlegt habe.

Für das mir bisher geschenkte Vertrauen dankend, bitte ich, mir dasselbe auch ferner bewahren zu wollen.

Hochachtungsvoll

G. Haberstroh,

Maler und Tüncher,

Hirschstraße 14.

W. Baumgärtner, Weinhandlung,

1 Waldstrasse 1,

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in reinen Naturweinen: Affenthaler, Zeller, Durbacher, Clevner, Klingelberger, Mauerweine, Laubenheimer, Markgräfler, Ihringer, Bühlerthaler, verschiedene Sorten Weiss- und Rothweine, zu den billigsten Preisen in Gebinden von 20 Liter oder 20 Flaschen an. 10.3.

30.10.

Birresborner natürliches Mineralwasser,

Saßelgetränk Sr. Durchl. d. Fürsten Bismarck, ist, wie häufig öffentlich nachgewiesen, das beste Saßelwasser Deutschlands.



Schutzmarke „Globus“ kennzeichnet jede Dose den anerkannt vorzüglichsten Metall-Putz-Pomade von Fritz Schulz jun., Leipzig Wirkung überraschend. Versuch Jedem anzurathen. Dosen à 10 Pfg. u. grössere überall vorräthig.

In Karlsruhe bei J. Bähr, Friedr. Benzler, Carl Bronner, G. Derrndinger, Christof Grimm, J. B. Klingele, S. Mengel, W. L. Schwaab. 6.2.

Zur gefälligen Beachtung!

Den geehrten Herrschaften Karlsruhe's und Umgegend theile ergebendst mit, daß Unterzeichneter seinen Wohnsitz nach der Kaiserstraße 110 verlegt hat und empfiehlt sich im Einsetzen künstlicher Zähne, Gebisse, Plombiren etc. auf schonendste Weise und zu civilen Preisen. 3.3.

Achtungsvoll zeichnet

Jean Eckert.

Glacé-, Dän. Leder-, Waschleder-, Handschuhe Tricot- sowie Seidene

in großer Auswahl und zu billigsten Preisen bei

Geschwister Söll,

8.3.

Kaiserstraße 153, dem Museum gegenüber.

Ferner empfehlen wir eine Parthie

Schwarze dän. Damenhandschuhe, 4knöpfig, zu M. 1.50 und farbige

Glacé-Damenhandschuhe, 2knöpfig, zu M. 1— das Paar.

Ausverkauf.

Wegen Geschäftsverlegung verkaufe ich von heute ab meine Bürsten- und Holzwaaren, Toilettegegenstände, Bade- und Reiserollen, Bug- und Abstaubtücher, Schwämme und Fensterleder, Teppichklopfer und Teppichbesen, Zahn- und Nagelbürsten, Stahlspäne etc. etc. zu Fabrikpreisen.

Louis Zimmermann,

Kaiserstraße 215.

3.3.

Heute frisch eingetroffen:
Rheinsalm per Pfd. M. 3.20,
Wesersalm per Pfd. M. 2.50,
Zander per Pfd. 70 Pfg.,
Hechte per Pfd. 80 Pfg.,
Soles per Pfd. M. 1.50,
Gelchen per Pfd. M. 1.40,
 lebende **Oberkrebse** stets vor-
 rätig; neue **Malta-Kartof-**
feln per Pfd. 25 Pfg.,
 empfiehlt **L. Pfefferle,**
 2.2. **Hirschstraße 31.**

Zwetschgen,
Apfelschnitz,
Dampfsäpel,
ital. Gries,
ff. Kaiserauszug-Mehl
 empfiehlt
J. Hüber,
 früher **Wilh. Hofmann,**
 15 Karl-Friedrichstraße 15.

Westfäl. Schinken,
 ganz und im **Auschnitt,**
 empfiehlt billigt 2.1.
Wilh. Pfeiffer,
 F. A. Weißbrod's Nachfolger.

Frisch eingetroffen:
 schönste neue
Malta-Kartoffeln
 empfiehlt bestens
Louis Lauer,
 Großherzoglicher Hoflieferant,
 3.2. **Ademiesstraße 12.**

Freiherrl. v. Seldeneck'sches
Lagerbier: Exportbier:
 1/4 Flasche . . . 20 Pfg., 1/2 Flasche . . . 22 Pfg.,
 1/2 . . . 10 . . . 11
 Bestellungen von 6 Flaschen an werden täg-
 lich frei in's Haus geliefert.
F. W. Pfaff,
 Delikatessen-Handlung,
 Kaiserstraße 124, gegenüber der Waldstraße.

Frische Sendung **Münchener Bier,** einen
 feinen **Reichener Rahm- und Emmenthaler-**
Pils empfiehlt bestens 2.1.
Jos. Heck,
 Viktoriastraße 12.

Brönner's
Flecken-Wasser,
Naphta
 empfiehlt 2.1.
Friedrich Bloss
F. Wolff & Sohns Detail
 Kaiserstrasse 104.
 PARFUMERIE GALANTERIE

Garten-Möbel
 2.1. und
Gartengeräthschaften
 empfiehlt zu den billigsten Preisen
L. J. Ettliger.

Dankjagung und Empfehlung.
 Meinen werthen Gästen, Freunden und Gönnern die ergebenste Mittheilung,
 daß ich unter'm Heutigen mein **Café, Billards, Restauration „zur Poule“**
 an Herrn **Stefan Kaiser** käuflich abgetreten habe. Für das mir in so
 reichem Maße geschenkte Vertrauen herzlichst dankend, bitte, dasselbe auch auf
 meinen Nachfolger übertragen zu wollen.
 Mit Hochachtung
August Jüngling.
 Auf Vorstehendes höflichst bezugnehmend, wird mein eifriges Bestreben sein,
 durch gute **Speisen und Getränke** sowie zuvorkommende Bedienung den an
 mich gestellten Ansprüchen gerecht zu werden.
 Um reichen Zuspruch bittend, zeichnet mit Ergebenheit
 3.1. **Stefan Kaiser, zur Poule,**
 früher Oberkellner im Hotel Große.

„Iduna“ in Halle a. S.
Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungs-Gesellschaft.
 Auf Gegenseitigkeit gegründet 1854.
 Versicherungs-Bestand Ende 1884 53 835 Versicherungen
 mit 67 200 259 M.
 Kapital und 64 101 M. jährlicher Rente 12 392 083 M.
 Prämien-Reserven Ende 1884 16 920 634 M.
 Ausgezahlte Kapitalien und Renten seit 1854 12 438 080 M.
 Pupillarisch sichere Hypotheken und Hausbesitz Ende 1884 1 192 507 M.
 Darlehen auf Policen Ende 1884 3 123 379 M.
 Jahreseinnahme an Prämien, Zinsen etc. in 1884 1 524 113 M.
 Zur Dividendenvertheilung vorhandene Ueberschüsse der Vorjahre
 Die Gewinn-Ueberschüsse des Geschäfts fließen den Mitglieder der auf Gegenseitigkeit be-
 ruhenden „Iduna“ allein und unverkürzt als Dividenden zu, welche auf jede volle Jahresprämie
 auch bei Versicherungen mit abgekürzter Versicherungsdauer gewährt werden. Die Versicherungen
 können nach Wahl der Versicherten entweder mit Dividenden gemäß entsprechend den einzelnen Jahres-
 prämien (Vertheilung A.) oder mit Vergütung der Dividende steigend im Verhältnis der Summe der
 gezahlten Jahresprämie (Vertheilung B.) abgeschlossen werden.
 In 1886 werden vergütet:
Bei Dividendenvertheilung A.
 vierundzwanzig Procent der einzelnen Jahresprämie.
bei Dividendenvertheilung B.
 drei Procent der Summe aller gezahlten Jahresprämien.
 Die Gesellschaft ertheilt Cautions-Darlehen an Beamte.
 Halle a. S., am 2. Mai 1885.
Die Direction der „Iduna“.
 Weitere Auskunft wird gern ertheilt, auch werden Anträge auf Versicherungen entgegen genom-
 men von allen Agenturen.
 Karlsruhe, den 2. Mai 1885.
Die Generalagentur:
Ernst Telle, Oberinspector, Werderstraße 3.

Volks-Garten.
 2.2. **Donnerstag den 14. Mai (Christi Himmelfahrtstag)**
Concert,
 ausgeführt von der
ganzen Kapelle der Unteroffizier-Schule Ettliger,
 unter Leitung ihres Kapellmeisters **A. Honrath.**
 Bei ungünstiger Witterung in der Halle **Streichmusik.**
 Anfang Nachmittags 1/4 4 Uhr. Eintritt für Erwachsene 10 Pf.

Bahm & Bassler in Karlsruhe,

Zähringerstrasse 108, nächst der Hauptpost,

Einzel-Verkauf:

Haupt-Depôt des:	Kronthaler Apollinis-Brunnen	$\frac{1}{1}$ Krug 32 Pfg.	$\frac{1}{2}$ Krug 25 Pfg.,
Haupt-Depôt des:	Scharalheimer Brunnen	$\frac{1}{1}$ " 27 "	$\frac{1}{3}$ " 20 "
Depôt des:	Apollinaris-Brunnen	$\frac{1}{1}$ " 32 "	$\frac{1}{3}$ " 25 "

Engros-Lager in: Selterswasser, Emser Krühnchen, Karlsbader Schloss- und Mühlbrunnen, Marienbader Kreuzbrunnen, Kissinger Rákoczy, Hunyady Janos- und Friedrichshaller Bitterwasser, Tarasper Luciusquelle, Vichy grande grille etc. etc.

Sämmtliche Wasser sind direct von den Quellen in frischen Füllungen eingetroffen. Verkäuflich in allen grösseren Colonialwaaren- und Spezereihandlungen. 64.

Eduard Darnbacher,

185 Kaiserstrasse 185,

empfehl*t* in ganz überraschender Auswahl das Neueste in:

Mantelets, Umhängen, Jaquettes, Paletots, Promenade-, Regen- und Radmänteln, Tricot-Tailen, Unterröcken, Schürzen etc.

Feste Preise bei streng reeller und ausserordentlich billiger Bedienung.

Wegen Lokalwechsel empfehle ich mit bedeutender Preisermäßigung Hochzeits- und Taufpathen-Geschenke u. u.
Emil Keller, Juwelier, Kaiserstrasse 167.

Für junge Hühner:

Hirsen, geschälte, gelbe,
 " rohe, weiß franz. und gelb,
 ferner:
 Vogelfutter, separat u. gemischt,
 Taubenfutter, gemischt,
 Wicken bei 2.1.

J. B. Krespach,

Mehl- und Landesproducten-Handlung,
 am Ludwigsplatz.

Emil Schmidt,

Gas- & Wasseranlagen,
 Closet- & Badeinrichtungen,
 Reparaturen.
 Hebelstrasse 3,
 nächst dem Marktplatz. Billigst und unter ausgedehnter Garantie.



Deutsche Generalfechtschule Lahr.

Verband Karlsruhe.

21. Zu unserm am Samstag den 16. d. Mts. im großen Festhallsaal stattfindenden Verbandefeste sind die Eintrittskarten jetzt schon zu haben und zwar:

reservierter Platz	2 M. — Pf.
nicht reservirt und untere Gallerie	1 M. — Pf.
obere Gallerie	— M. 50 Pf.

Abends an der Kasse erleiden die Karten einen Zuschlag von 30 Pf. Der Verkauf findet nur bis Samstag den 16. d. Mts., Mittags, bei folgenden Herren statt:

- Herrn Musikalienhändler L. Fr. Schuster, Lammstrasse 2 (sämmliche reservierte Plätze),
 - Kaufmann Vohl, Schifferstrasse 138,
 - Kaufmann Christ. Grimm, Kaiserstrasse 36,
 - Uhrmacher Dollmätisch, Kaiserstrasse 73,
 - Kaufmann K. Raupp, Karl-Friedrichstrasse 3 und Filiale Werderstrasse 37,
 - Kaufmann Bronner, Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstrasse.
- Der Vorstand.

21. **L. P. Drescher,**
Putz- und Modehandlung,

Kaiserstrasse 159, Eingang Ritterstrasse.

Als
Gelegenheitskauf

empfehle eine grosse
Parthie
 einfach schön garnirte

Damen-
 und

Mädchenhüte

zu bedeutend herabgesetzten
Preisen.

Knabenhüte!

ein grosser Posten, so lange
 noch Vorrath, enorm billig!



Sämmtliche
Neuheiten

in
Hüten, Federn,
Blumen, Bändern,
Samnten, Stoffen,
Tüllen, Spitzen

in grösster

Auswahl

billigst.

Nouveautés.

Reelle Bedienung. **Elegante Arbeit.** Billigste Preise.

Lammstrasse 8, **E. Neu,** Eingang Kaiserstr.,

Damen-Mäntel-Fabrik.

Von meiner zweiten Einkaufsreise zurückgekehrt, theile ich meiner ge-
 ehrten Kundschaft mit, dass mein Lager wieder gross sortirt und mit den
 elegantesten Neuheiten dieser Saison ausgestattet ist.

Auch hatte ich Gelegenheit, einen grossen Posten

Umhänge und Jaquettes,

vornen los und anliegend, weit unter dem Preis zu kaufen, welche mit einem
 ganz geringen Nutzen abgeben werde.

Lammstrasse 8, **E. Neu,** Eingang Kaiserstrasse,

Damen-Mäntel-Fabrik.

Salon-Photogr.-Portraits

21. Ihrer Hoheit der Prinzessin

Hilda von Nassau

in Makart-, Boudoir- und Panel-

format

wiederum eingetroffen.

Oscar Laffert, Kaiserstrasse 114. 51.

Frische

Ruhrkohlen, erste Sorte,

empfehle ich ab Schiff Maxau zu billiasten Preisen.

Holz- und Kohlen-Geschäft **A. v. Steffelin,**

Bahnhofstrasse 44 und 46.

Große Posten außerordentlich billiger Damen-Mäntel.

Ein grosser Posten:

schöner eleganter Umbänge in **Soleil, Ottomane, Diagonal** und den neuesten **Facons**, hübsch mit Spitzen garnirt, das Stück M. 6.50, sonstiger Lederpreis M. 16—18.

Umbänge in **Soleil, Ottomane, Diagonal, Wolldamassé**, elegant garnirt mit Seiden Spitze, Perlagrenens, Posslementen, das Stück M. 10, 11 und 12, sonstiger Lederpreis M. 20—30.

Umbänge in **Wolldamassé**, prima **Ottomane** und dem so sehr beliebten **Cher-vioflosse** auf das Elegante und Reichste mit Guipure Spitzen, sowie feinen Perlen und Schleifengarnituren ausgestattet, das Stück M. 15, sonstiger Lederpreis M. 30—40.

Auf diesen großen Posten mache ich ganz besonders aufmerksam. **Umbänge**, nur noble Piecen, in nur neuen, elegant sitzenden Facons auf das Effektvollste garnirt mit ächten Spitzen und fein geschliffenen Perlagrenens in den verschiedenen Nouveautésstoffen, darunter auch ganz mit Seide abgefüllte, das Stück M. 20, 24—30, sonstiger Lederpreis M. 40—100.

hochlegante Umbänge in prima **Seide, Satin de Lyon, Ottomane, Sicilienne** und **Damassé** in reizenden Facons und Garnituren, das Stück M. 18, 22, 25, 30 und 40, sonstiger Lederpreis M. 50—260.

Ferner offerire:

Wittes und **Promenade-Mäntel**, seine elegante Piecen in langen schönen Facons, sowohl fest als halbautleyender Schnitt, in allen neuen Stoffen, zu jeder Jahreszeit zu tragen, mit einfacher als auch mit reicher Spitzen- und Gimpel-Garnitur, das Stück M. 18, 20, 25, und 30, sonstiger Lederpreis das Dreifache.

Jaquettes und **Valetots** in schwarz und couleur, darunter alle neuen Facons und Stoffe, das Stück M. 6, 8, 10, 12 und 14, sonstiger Lederpreis M. 20—30.

Jaquettes und **Valetots** in feinen Seidestoffen, mit Spitzen als auch mit Spitzen und Perleingarnituren, das Stück M. 6, 8, 10, 12, 14, sonstiger Lederpreis M. 10—30.

halblange Brunen-Mäntel in allen Unis als auch Fantasiestoffen, das Stück M. 8, 10 und 12. Letzterer Posten besteht aus einer überaus reichhaltigen Auswahl, worauf ich besonders aufmerksam mache.

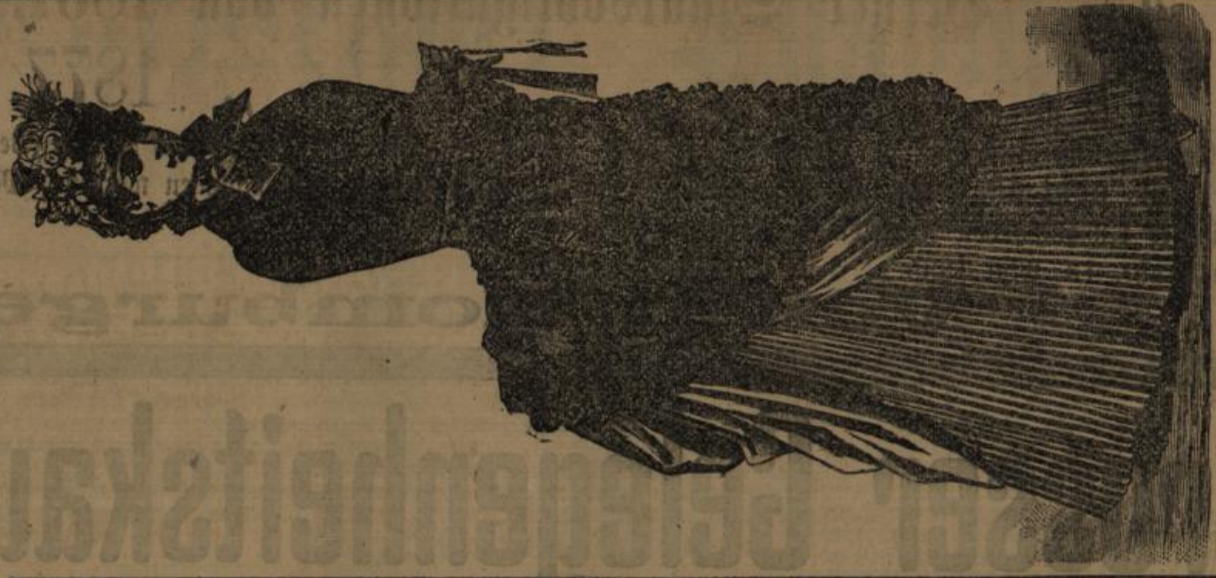
Circa 2000 Regennäntel neuester Genres, in allen anschließenden und halbanschließenden Paletotformen, in den schönsten, gediegensten Stoffen von M. 5, 7, 8, 10, 12, 14, 16, 18 und 20, selbst der billigste Mantel hierbei ist 15 M. werth.

Regennäntel in Havelockform, verbleidenerlei Facons, sowohl mit Halb- als Ganzfragen, mit schöner Verzierung, mit Steh- und Umlegkragen, in schwarz, braun, olive, melirt, sowie allen Saisonfarben, das Stück von M. 9, 12, 14, 16, 18, 20—25, hiervon ist selbst der billigste Mantel M. 20 werth.

Für Anfertigung nach Maass:

Große Auswahl in Mantel-Stoffen.

Gleichzeitig bringen wir unsere reichhaltige Auswahl aller Arten **Kleider- und Waschstoffe** sowie unser großes Lager sämtlicher **Manufakturwaren** und **Ausstattungsartikel** in empfehlende Erinnerung.



W. Fuhrländer Nachf.,

Karlsruhe, 54 Kaiserstraße 54

4⁰/₀ Berner Staatsobligationen von 1861, 4¹/₂⁰/₀ " " " 1877.

Die Convertirung dieser, auf den 31. Dezember d. J. gekündigten Obligationen gegen 4% neue Berner Staatsobligationen kann vom 20. — 27. d. M. nach Maßgabe des Prospectes vorgenommen werden. Mein Haus ist offiziell mit der Annahme von Anmeldungen beauftragt.

Karlsruhe, 13. Mai 1885.

Velt L. Homburger.

Grosser Gelegenheitskauf!

Ich empfehle folgende Posten Waaren als enorm billig und bedeutend unter dem wirklichen Preis:

- ca. 200 St. 140—150 cm breite **Sommer-Buckskins** in den neuesten Dessins, reine Wolle, nadelfertig, per Meter M. 3.—, 3.50, 4.— und M. 4.50, garantirt solid im Tragen,
- ca. 50 St. doppelbreite rein wollene **Kleiderstoffe**, neueste Genres, per Meter M. 1.—, früher M. 2.70,
- ca. 200 St. **Elässer Kleider-Foulards** für Haus- und Straßenkleider, garantirt ächt in der Wäsche, per Meter 35 Pfg., früher 60 Pfg.,
- ca. 150 St. feinere **Waschstoffe**, bestehend in **Zephyrs, Levantines** und **Cretonnes**, per Meter 45 Pfg., früher 70 u. 90 Pfg.

Adolf Stein,

Ecke der Kaiser- und Kreuzstraße, im Hause des Bad. Landesboten.

Die angesammelten Reste in **Buckskins, Kleiderstoffen, Cattunen u. s. w.** werden zu außerordentlich billigen Preisen abgegeben. 5.5.

Trauerstoffe, Eduard Darnbacher,

grösstes Lager, billige, feste Preise.
185 Kaiserstrasse 185.

Stadtgarten, bei ungünstiger Witterung in der Festhalle.

Heute Christi Himmelfahrt den 14. Mai, Nachmittags 3 1/2 Uhr,

Militär-Concert

der ganzen Kapelle des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109. — Kapellmeister Böttge. —

Abonnenten 20 Pf. Nichtabonnenten 50 Pf.

Programm, u. A.: Ouverturen: „Die Matrosen“ und „Atadne“. Fantasie: „Erinnerung an C. M. v. Weber“. Cavatine und Chor aus der „Africainerin“. Spinnerlied aus der „Weissen Dame“. Potpourri: „Musikalisches Actien-Unternehmen“. Annen-Walzer aus „Nanon“. Marsch der finnländischen Reiterei aus dem 30jährigen Krieg u. s. w.

Druck und Verlag der G. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.